6 Mythen rund um Cloud-Migration und -Modernisierung

Echte Daten darüber, warum Workloads in lokalen On-Premises-Umgebungen bleiben – und wie es weitergehen kann



Inhalt

Zusammenfassung 3

Die Erschließung von Möglichkeiten 4

Mythos Nr. 1: Eine Cloud-Migration dauert Jahre. 5

Mythos Nr. 2: Eine Cloud-Migration ist lediglich ein IT-Projekt. 6

Mythos Nr. 3: Eine Migration zur Cloud reduziert automatisch Kosten. 7

Mythos Nr. 4: Mit einer Cloud-Modernisierung nehmen die Sicherheitsrisiken zu. 8

Mythos Nr. 5: Legacy-Systeme können nicht in Cloud-Services integriert werden. 9

Mythos Nr. 6: Meine Anwendungen können nicht in der Cloud modernisiert werden..... 10

Den Weg zur Cloud-Transformation gehen..... 11

Zusammenfassung

Stehen Sie am Beginn Ihrer Cloud-Migration und -Modernisierung und erkennen bereits das Potenzial, zögern aber noch, den ersten Schritt zu tun? Viele Unternehmen befinden sich in dieser Situation, da sie durch Mythen bezüglich technischer Einschränkungen gebremst werden. Diese vermeintlichen Hürden können wichtige Modernisierungsmaßnahmen verzögern und mögliche Wettbewerbsvorteile gefährden.

In diesem E-Book geben AWS Executives in Residence – ehemalige Top-Führungskräfte, die erfolgreiche Cloud-Transformationen geleitet haben – Einblicke, die Ihnen helfen, Fakten von Vermutungen zu unterscheiden und verbreitete Bedenken in Katalysatoren für Veränderungen zu verwandeln. Die Erfahrungen, die sie gemacht und gesammelt haben, zeigen, wie Sie diese Hürden überwinden und auf Ihrem Weg in die Cloud erfolgreich sein können.



Die Erschließung von Möglichkeiten

Die Auswirkungen einer erfolgreichen Cloud-Migration und -Modernisierung liegen klar auf der Hand. Die Foundry Cloud Computing Study 2025 zeigt:

- 70 Prozent der IT-Entscheidungsträger haben im vergangenen Jahr die Cloud-Migration beschleunigt (gegenüber 63 Prozent im Jahr 2024)
- 71 Prozent geben an, dass Cloud-Funktionen in den letzten 12 Monaten zu nachhaltigen Umsatzzuwächsen geführt haben (gegenüber 60 Prozent im Jahr 2024)
- 66 Prozent planen, in KI und Machine Learning als oberste Cloud-Priorität zu investieren
- 36 Prozent identifizieren KI als Wachstumsbereich Nr. 1 für Cloud-Funktionen[1]

Trotz dieser überzeugenden Vorteile zögern viele Unternehmen an kritischen Entscheidungspunkten, werden durch Fehleinschätzungen gebremst und zweifeln an ihrem weiteren Weg. Diese Unterbrechungen des Fortschreitens wirken sich nicht nur auf einzelne Unternehmen aus – sie führen zu einer immer größeren Kluft zwischen Marktführern und Unternehmen, die noch dabei sind, ihre Optionen abzuwägen.

Mit über 20 Jahren Erfahrung in Unternehmensmigration und dem breitesten und umfassendsten Angebot an Cloud-Funktionen hat AWS Millionen von Kunden – von schnell wachsenden Startups bis hin zu den weltweit größten Unternehmen – dabei unterstützt, ihren Weg in die Cloud erfolgreich zu gestalten.

Als Führungskräfte, die ihren eigenen Weg in die Cloud mit Erfolg gemeistert haben, verfügen die AWS Executives in Residence über einzigartige Einblicke in diese Herausforderungen. Gestützt auf ihre eigenen Erfahrungen auf höchster Führungsebene und validiert durch unabhängige Marktforschung nehmen sie 6 Mythen in den Blick, die bei Gesprächen zum Thema Transformation häufig auftauchen:

1. Eine Cloud-Migration dauert Jahre.
2. Eine Cloud-Migration ist lediglich ein IT-Projekt.
3. Eine Migration zur Cloud reduziert automatisch Kosten.
4. Mit einer Cloud-Modernisierung nehmen die Sicherheitsrisiken zu.
5. Legacy-Systeme können nicht in Cloud-Services integriert werden.
6. Meine Anwendungen können nicht in der Cloud modernisiert werden.

Die hier vorgestellten Erkenntnisse helfen Ihnen, vermeintliche Hürden zu überwinden und Ihren Blick für neue Möglichkeiten zu öffnen. Die Erfahrungen und das Wissen dieser Experten können dazu beitragen, jeden Zweifel auszuräumen, vom Zögern zu Aktivitäten überzugehen und Herausforderungen in Chancen zu verwandeln.

1. Cloud Computing Study. Foundry. 2025.

Mythos Nr. 1: Eine Cloud-Migration dauert Jahre.

Fühlt sich der Gedanke an eine Cloud-Migration für Sie überwältigend an? Das muss nicht sein. Während viele Unternehmen in endlosen Planungszyklen gefangen sind, haben unsere AWS Executives in Residence bei ihren eigenen Transformationen festgestellt, dass es beim Weg zum Erfolg nicht um eine perfekte Planung geht, sondern darum, Dynamik zu schaffen und echten Mehrwert zu liefern.

Das Geheimnis liegt darin, mit einer klaren Zielvorstellung zu beginnen. Wenn Ihre Teams verstehen, warum sie sich auf diesen Weg begeben, und sich für die Mission verantwortlich fühlen, sind sie oft selbst überrascht, wie schnell sie vorankommen. Die Foundry-Studie von 2025 zeigt, dass diese Dynamik in den Bereichen Finanzdienstleistungen (74 % planen, ihre Cloud-Ausgaben zu erhöhen), Technologie (77 %) und Einzelhandel (76 %) am stärksten ist – Branchen, in denen Stillstand die höchsten Kosten verursacht.[2]

Erfolg entsteht, wenn Sie Ihre ersten Schritte mit Zuversicht angehen. Führende Unternehmen setzen auf schnelle Iterationen: klein beginnen, durch Handeln lernen und auf den erzielten Erfolgen aufbauen. Die Forbes Enterprise Technology Purchasing Survey 2025 zeigt: leistungsstarke Unternehmen haben eine um 65 Prozent höhere Erfolgschance, wenn sie sich für ein inkrementelles Konzept entscheiden, anstatt nach jahrelanger Planung große Veränderungen auf einmal umzusetzen.[3] Beginnen Sie mit Anwendungen, die schnelle Erfolge ermöglichen – jeder Erfolg stärkt das Selbstvertrauen für die nächste Herausforderung.

Die Foundry-Studie von 2025 bestätigt, dass der Wandel bereits im Gange ist: 71 Prozent der Organisationen geben an, dass Cloud-Funktionen in den letzten 12 Monaten zu nachhaltigen Umsatzzuwächsen geführt haben. Unternehmen, die entschlossen voranschreiten, erzielen echte Ergebnisse: 61 Prozent planen, ihre Cloud-Ausgaben in diesem Jahr zu erhöhen, 66 Prozent investieren in KI als oberste Cloud-Priorität und 75 Prozent optimieren aktiv, welche Workloads in die Cloud gehören.[2]

Stellen Sie sich die Cloud-Einführung nicht als Wettlauf mit einer eindeutigen Ziellinie vor, sondern als Reise mit kontinuierlichem Wachstum und immer neuen Entdeckungen. Jeder Schritt vorwärts, egal wie klein, schafft neue Dynamik für den nächsten. Wenn Sie frühe Erfolge feiern und auf ihnen aufbauen, verwandeln Sie eine vielleicht entmutigende Migration in eine anregende Innovationsreise für Ihr gesamtes Unternehmen.

> „Wenn die Umsetzung eines Migrationsplans Jahre dauert, dann verfolgt man den falschen Plan. Eine bewährte Methode, um Migrationen zu beschleunigen, besteht darin, zuerst die einfachsten Anwendungen zu migrieren, aus der Praxis zu lernen, schnell den Nutzen der Migration zu demonstrieren und dann sukzessive schwierigere Anwendungen in Angriff zu nehmen."
>
> – Tom Soderstrom



Kundenerfolge

Ein führender kanadischer Gesundheitsdienstleister musste 70 TB an Daten und mehr als 500 Server zur Cloud migrieren, bevor sein Rechenzentrumsvertrag auslief. Durch die Nutzung der erfahrungsbasierten Beschleunigung (Experience-based Acceleration; EBA) von AWS konnte man ein schnelles Migrationskonzept implementieren, das auf schnelle Erfolge und systematische Fortschritte ausgerichtet war.

Ergebnisse

- Vollständiger Abschluss der Infrastrukturmigration in nur 3 Monaten
- Migration um 40 % schneller abgeschlossen als anfänglich geschätzt
- Senkung der Infrastrukturkosten um 60 %
- Auch während des Übergangs keinerlei Ausfallzeiten[3]

Fallbeispiel lesen →

2. Cloud Computing Study. Foundry. 2025.
3. Otulksi, Romy. Während Unternehmen Tech-Käufe dezentralisieren, entstehen neue Powerbroker. Forbes. April 2025.

Mythos Nr. 2: Eine Cloud-Migration ist lediglich ein IT-Projekt.

Betrachtet Ihr Unternehmen die Cloud-Einführung in erster Linie als technische Herausforderung? Viele tun dies. Unsere AWS Executives in Residence haben jedoch schon vielen Unternehmen dabei geholfen, das anders zu sehen – als Aufforderung, das Potenzial eines gesamten Unternehmens völlig neu zu definieren.

Bei ihrer Arbeit mit Kunden aus allen möglichen Branchen haben unsere Executives gezeigt, dass die stärksten Transformationen dann stattfinden, wenn Unternehmen die traditionellen Barrieren zwischen „IT“ und „dem Geschäft“ überwinden. Die Forbes-Umfrage von 2025 bestätigt diese Entwicklung: Während IT-Abteilungen derzeit 59 Prozent der Technologieentscheidungen treffen, werden in den nächsten 3 Jahren 53 % dieser Entscheidungen in den Verantwortungsbereich von Geschäftsfunktionen fallen.[4]

Dieser Wandel geht über eine Restrukturierung weit hinaus. Die Foundry-Studie von 2025 zeigt, dass 69 Prozent der Organisationen planen, Stellen einzurichten, die ausschließlich der Verwaltung der Cloud-Kosten gewidmet sind. Neue Positionen wie Cloud-Softwareingenieure (28 %), Cloud-Architekten (27 %) und Cloud-Plattformingenieure (23 %) werden unternehmensweit zum Standard.[5]

Erfolgreiche Organisationen richten nicht nur neue Positionen ein, sondern entdecken auch etwas viel Bedeutsameres: das Potenzial, ihre gesamte Arbeitsweise grundlegend umzugestalten.

Diese Reise betrifft jeden Winkel Ihres Unternehmens: wie Teams zusammenarbeiten, Finanzen verwalten, Vermögenswerte schützen, Kunden bedienen und auf dem Markt mit anderen konkurrieren. Unsere Executives haben selbst erlebt, wie echte Transformation entsteht, wenn Teams befähigt werden, selbstbewusst zu experimentieren, und wenn Führungskräfte die Vision formulieren, aber darauf vertrauen, dass ihre Teams die Umsetzung voranbringen werden.

Ein solches umfassendes Konzept führt zu überzeugenden Ergebnissen. Die Foundry-Daten von 2025 zeigen, dass 61 Prozent der Organisationen in diesem Jahr ihre Cloud-Investitionen erhöhen. 57 Prozent investieren in Cloud-basierte Sicherheit als oberste Priorität und 66 Prozent vertrauen darauf, dass ihre FinOps-Programme ihre KI-Cloud-Kosten kontrollieren – gegenüber 51 Prozent im Vorjahr.[5]

Die wichtigsten Ergebnisse gehen jedoch oft über bloße Kennzahlen hinaus. Dabei geht es darum, neue Möglichkeiten zu entdecken, die Ihre Mitarbeiter motivieren und gleichzeitig dauerhaften Mehrwert für Ihre Kunden generieren. Betrachten Sie Cloud-Migration und -Modernisierung nicht nur als technisches Upgrade, sondern als Katalysator zur Erschließung des vollständigen Potenzials Ihres Unternehmens, um gemeinsam zu denken, zu arbeiten und innovativ zu sein.

> „Eine Cloud-Migration allein garantiert noch keinen Mehrwert, sie bietet zunächst das Potenzial dafür. Wenn das Unternehmen seine Anforderungen nicht erhöht und die IT nicht dazu bringt, die Funktionen der Cloud wirklich zu nutzen, bleibt dieses Potenzial wahrscheinlich ungenutzt.“
>
> – Jake Burns



Kundenerfolge

Ein Netzwerk aus dem Gesundheitswesen erkannte, dass eine erfolgreiche Modernisierung die Transformation seiner Mitarbeiter und seiner Prozesse erfordert. Man führte ein umfassendes Trainings- und Organisationsänderungsprogramm durch, das sich auf den Aufbau von Cloud-Funktionen konzentrierte.

Fallbeispiel lesen →

Ergebnisse

- Mehr als 800 Entwickler wurden in Cloud-Fähigkeiten geschult.
- Code-Review-Zyklen wurden um 75 % reduziert.
- Die Verarbeitung von Schadenfällen wurde um 87,5 % beschleunigt.
- Es konnten tägliche Softwareveröffentlichungen aktiviert werden.

4. Otulksi, Romy. Während Unternehmen Tech-Käufe dezentralisieren, entstehen neue Powerbroker. Forbes. April 2025.
5. Cloud Computing Study. Foundry. 2025.

Mythos Nr. 3: Eine Migration zur Cloud reduziert automatisch Kosten.

Stellen Sie sich vor, Sie wechseln von einer Welt der Fixkosten zu einer Welt, in der Sie nur für das bezahlen, was Sie auch wirklich nutzen. Unsere AWS Executives in Residence haben viele Unternehmen auf diesem Weg begleitet und betonen, dass es bei der Umstellung auf die Cloud nicht nur darum geht, Ihre Abrechnungen zu beeinflussen, sondern auch darum, die Art und Weise, wie Ihr Unternehmen mit Technologieressourcen umgeht, neu zu überdenken.

Während Sie in herkömmlichen Umgebungen an von der Nutzung unabhängige Hardwarekosten gebunden sind, bietet die Cloud ausreichend Flexibilität, um Kosten zu optimieren und gleichzeitig so agil zu bleiben, dass Sie wachsen und Innovationen entwickeln können.

Dies bietet erhebliche Möglichkeiten für Einsparungen. Die Hackett Group stellte fest, dass Organisationen ihre gesamten IT-Infrastrukturausgaben lediglich durch die Migration von On-Premises-Workloads zu AWS um durchschnittlich 20 Prozent reduzieren können.[6] Noch beeindruckender: Eine Studie von ESG Economic Validation aus dem Jahr 2023 ergab, dass die Gesamtbetriebskosten (TCO) über 3 Jahre hinweg im Vergleich zu On-Premises-Systemen um 66 Prozent niedriger waren, was zu erheblichen Einsparungen bei den Datenverarbeitungs-, Speicher- und Netzwerkkosten führte.[7]

Die Executives merken jedoch an, dass diese Einsparungen keinesfalls automatisch erfolgen. Sie erfordern echte Änderungen bei Denk- und Herangehensweisen. Die Foundry-Studie von 2025 zeigt, dass 46 Prozent der Organisationen Budget- und Kostenkontrolle als ihr größtes Cloud-Hindernis angeben, aber nur 44 Prozent Tools von Cloud-Anbietern nutzen, um diese Aufgabe zu bewältigen. Weiter zeigt sie, dass nur 37 Prozent Ausgabenbudgets und Warnmeldungen festgelegt haben.[8] Diese Lücke ist Ihre Chance, sich einen echten Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Erfolgreiche Unternehmen setzen auf dieses neue Paradigma und verwenden Tools wie AWS Cost Explorer und AWS Budgets, um Transparenz und Kontrolle aufrechtzuerhalten, und implementieren gleichzeitig FinOps-Praktiken zur Optimierung der Aufwendungen. Viele beginnen mit einer Optimierung und Lizenzbewertung (OLA) von AWS, einem kostenlosen Programm, mit dem sowohl On-Premises- als auch Cloud-Umgebungen bewertet und optimiert werden können.

Eine solche Bewertung zeigt in der Regel Möglichkeiten für eine um 60 Prozent höhere Effizienz bei Lizenzen und signifikante Ressourcenoptimierungen auf. Beispielsweise stellen Kunden, die Oracle-Workloads ausführen, häufig fest, dass sie die Anzahl der Kerne um durchschnittlich 35 Prozent reduzieren können. Mit diesen Erkenntnissen können Unternehmen ihre Ressourcen dynamisch skalieren, Überversorgung vermeiden und den Wert vorhandener Lizenzen maximieren. Diese Einsparungen können dann in Innovationen fließen und die IT effektiv von einer Kostenstelle in einen Wertschöpfungsfaktor verwandeln.

Denken Sie daran, dass die Cloud nicht nur den Ort ändert, an dem Ihre Technologie betrieben wird, sondern auch die Möglichkeit bietet, die Art und Weise zu ändern, in der Ihr gesamtes Unternehmen über Technologieressourcen denkt und diese nutzt. Mit dem richtigen Konzept wird das Kostenmanagement zu einem echten strategischen Vorteil.

> „Eine Cloud-Migration allein garantiert noch keine Kosteneinsparungen. Sie gibt Ihnen einfach die Tools in die Hand, mit denen Sie kosteneffizienter werden können, aber nur, wenn Sie sie auch wirklich nutzen."
>
> – Jake Burns



Kundenerfolge

Eine führende vietnamesische Geschäftsbank, die für ihre Konzentration auf Innovation und Kundenservice bekannt ist, musste ihre Kosten optimieren und gleichzeitig die betriebliche Effizienz aufrechterhalten. Neben der technischen Migration wurden daher auch strategische Praktiken für das Ressourcenmanagement implementiert.

Fallbeispiel lesen →

Ergebnisse

- Die Serverelastizität wurde von 6 % auf 42 % erhöht.
- Die Datenbankelastizität wurde von 4 % auf 20 % verbessert.
- Durch die Nutzung bewährter Methoden von AWS zur Kostenoptimierung konnten die gesamten Cloud-Aufwendungen um 51 % gesenkt werden.
- Es wurden neue Cloud-Finanzmanagementfunktionen eingerichtet.

6. Hackett Group
7. Kaufmann, Aviv & Vasquez, Luz Andrea. Maximizing Economic Advantages by Migrating to AWS Cloud Infrastructure. Enterprise Strategy Group. Juni 2023.
8. Cloud Computing Study. Foundry. 2025.

Mythos Nr. 4: Mit einer Cloud-Modernisierung nehmen die Sicherheitsrisiken zu.

Fühlen sich die Modernisierung Ihrer Infrastruktur und die Verlagerung Ihrer Daten in die Cloud für Sie so an, als würden Sie die Kontrolle verlieren? Viele Organisationen empfinden dies ebenso. Unsere AWS Executives in Residence verstehen dieses Zögern sehr gut. Sie haben zahlreiche Unternehmen dabei unterstützt, ihr Sicherheitskonzept von einer vermeintlichen Barriere in einen Katalysator für Modernisierung und Innovation umzuwandeln.

Bei ihrer Zusammenarbeit mit Kunden aus den verschiedensten Branchen haben sie gezeigt, wie Cloud-Sicherheit, wenn sie im Rahmen einer Modernisierung ordnungsgemäß implementiert wird, Ihren Schutz stärken und gleichzeitig Innovationen beschleunigen kann. Die Foundry-Studie von 2025 geht diesen Bedenken und Chancen nach: Während 56 Prozent der Organisationen den Schutz von Daten in der Cloud als größte Sicherheitsherausforderung nennen und 52 Prozent mit mangelnder Transparenz in Bezug auf Sicherheitsprobleme zu kämpfen haben, stellen diejenigen, die modernisieren, häufig fest, dass sich ihre Sicherheitslage verbessert.[9]

Stellen Sie sich dies so vor: Herkömmliche Rechenzentren sind stark auf Verteidigungsmechanismen am Rand angewiesen und bieten nur begrenzten Schutz, wenn Angreifer diesen bereits überwunden haben. Moderne Cloud-Sicherheit dagegen integriert Schutz auf jeder Ebene – von granularen Berechtigungen bis hin zu Verschlüsselungsfunktionen – mit detaillierter Protokollierung jeder Interaktion.

Die Replikation dieser Funktionen bei On-Premises-Systemen wäre unerschwinglich, wenn nicht gar unmöglich.

Die Foundry-Studie von 2025 zeigt, dass 49 Prozent der Organisationen immer noch Schwierigkeiten haben, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sicherzustellen. Dies stellt eine Chance dar, sich durch ordnungsgemäße Umsetzung Vorteile zu verschaffen. [9] AWS unterstützt 143 Sicherheitsstandards und Compliance-Zertifizierungen und hilft so dabei, die Anforderungen praktisch aller Aufsichtsbehörden weltweit zu erfüllen. Durch das AWS-Modell der geteilten Verantwortung behalten Sie die vollständige Kontrolle über Ihre Sicherheit und nutzen gleichzeitig den robusten Infrastrukturschutz und die umfassenden Sicherheitsservices von AWS.

Dieses ausgewogene Sicherheitskonzept erleichtert die Modernisierung und gewährleistet gleichzeitig starken Schutz. Unsere Executives haben erlebt, wie Unternehmen häufig Sicherheitslücken entdecken und beheben, von denen sie nicht einmal wussten, dass sie in ihren On-Premises-Umgebungen vorhanden sein könnten. Erfolg entsteht, wenn Sie sich diese neue Sicherheitsmentalität zu eigen machen – eine Denkweise, die wahrgenommene Risiken in Chancen zur Stärkung Ihrer allgemeinen Sicherheitslage verwandelt.

> „Sicherheitsherausforderungen in der Cloud sind nicht auf die Cloud selbst zurückzuführen, sondern auf unsachgemäße Konfiguration, unzureichende Zugriffskontrollen und mangelndes Fachwissen im Bereich der Cloud-Sicherheit. Viele Unternehmen stellen fest, dass sie durch den Umstieg auf die Cloud gezwungen sind, Sicherheitslücken zu schließen, die in ihren On-Premises-Umgebungen bestanden."
>
> – Tom Godden



Kundenerfolge

Ein führender Anbieter von Gesundheitstechnologie musste die Sicherheit und Zuverlässigkeit seiner Systeme verbessern und gleichzeitig Lösungen für mehrere Technologie-Stacks modernisieren.

Durch die Implementierung von AWS-Sicherheitskontrollen und zentralisierter Governance transformierte das Unternehmen seine Sicherheitslage und beschleunigte gleichzeitig Innovationen.

Ergebnisse

- 100-prozentige Verfügbarkeit kritischer Services
- Einheitliche Sicherheitskontrollen für mehr als 100 Konten
- Reduzierung der Anzahl der Rechenzentren von 16 auf 3
- Skalierung virtueller Services um das 140-Fache in 2 Monaten

Sehen Sie sich die Aufnahme an →

9. Cloud Computing Study. Foundry. 2025.

Mythos Nr. 5: Legacy-Systeme können nicht in Cloud-Services integriert werden.

Halten Ihre Legacy-Systeme Sie vom Weg in die Cloud ab? Diese Systeme enthalten die wertvollste Geschäftslogik und das betriebliche Wissen Ihres Unternehmens, daher verstehen unsere AWS Executives in Residence gut, dass Sie zögern, hier nachhaltig einzugreifen. Durch ihre Erfahrung bei der Beratung von Unternehmen wie Ihrem haben sie festgestellt, dass es bei dem, was oft als unüberwindliches technisches Hindernis erscheint, eher um eine Wahrnehmung als um die Realität geht.

Unsere Executives haben erlebt, wie erfolgreiche Unternehmen diese wahrgenommenen Einschränkungen in Chancen für Innovation und Wettbewerbsvorteile umwandeln konnten. Sie haben Unternehmen dabei unterstützt, jahrzehntealte Systeme mit modernen Cloud-Services zu verbinden, und dabei oft unerwartete Möglichkeiten für schrittweise Modernisierungen erkannt. Der Schlüssel zum Erfolg liegt dabei darin, mit klaren Zielen zu beginnen und ein messbares Konzept zu verfolgen.



Sie müssen sich nicht zwischen der Beibehaltung von Legacy-Systemen und der Nutzung der Cloud entscheiden – dies ist nicht die Alternative, vor der Sie stehen. Moderne Integrationsmuster, darunter Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs) und ereignisgesteuerte Architekturen, ermöglichen Ihnen, wertvolle Geschäftslogik beizubehalten und gleichzeitig cloudbasierte Funktionen hinzuzufügen. Die Foundry-Studie von 2025 zeigt, dass 33 Prozent der Anwendungen derzeit cloudnativ sind. Organisationen gehen davon aus, dass 36 Prozent der neuen Cloud-Apps in den nächsten 12 Monaten cloudnativ sein werden.[10]

Indem Sie Ihre Legacy-Systeme in durchdachter Weise mit der Cloud verbinden, können Sie deren Wert erhöhen und gleichzeitig eine Brücke zur Zukunft Ihres Unternehmens schlagen. Dieselbe Foundry-Studie zeigt, dass 52 Prozent der Unternehmen die Integration von Cloud-Ressourcen mit On-Premises-Systemen als zentrale Herausforderung bezeichnen. Mit dem richtigen Konzept können Sie diese Herausforderung jedoch in einen Katalysator für die Transformation verwandeln.[10]

> „Was bei der Integration von Legacy-Systemen oft als technisch unmöglich wahrgenommen wird, ist in Wirklichkeit eine Chance zur strategischen Modernisierung. Mit dem richtigen Konzept und Fachwissen können Unternehmen die Lücke zwischen Legacy-Systemen und Cloud-Services schließen, oft als kostengünstige Alternative zum vollständigen Austausch.“
>
> – Matthias Patzak

Kundenerfolge

Ein führender Anbieter von Fitnesssoftware musste seine 30 Jahre alten Mainframe-Anwendungen modernisieren und gleichzeitig die Kernfunktionen des Unternehmens aufrechterhalten. Man arbeitete mit AWS zusammen, um die Legacy-Systeme mithilfe automatisierter Technologien für den Faktorwechsel in moderne cloudbasierte Anwendungen umzuwandeln.

Fallbeispiel lesen →

Ergebnisse

- Senkung der Infrastrukturkosten um 90 %
- Erzielung eines ROI von mehr als 100 % innerhalb des 1. Jahres
- Modernisierung der Entwicklungspraktiken durch Einführung von Java
- Aktivierung dynamischer Skalierung mit Cloud-Architektur

10. Cloud Computing Study. Foundry. 2025.

Mythos Nr. 6: Meine Anwendungen können nicht in der Cloud modernisiert werden.

Sehen Sie sich bestimmte Anwendungen in Ihrem Portfolio an und denken, dass „diese niemals in der Cloud funktionieren könnten“? Unsere AWS Executives in Residence haben solche Aussagen unzählige Male gehört und Unternehmen dabei unterstützt, Modernisierungspfade selbst für ihre komplexesten und spezialisiertesten Anwendungen zu finden.

Oft ist etwas, das zunächst wie eine technische Einschränkung aussieht, auf andere Faktoren zurückzuführen, darunter institutionelle Wissenslücken, unvollständige Dokumentation oder Bedenken hinsichtlich der Geschäftskontinuität. Unsere Executives haben erkannt, dass Unternehmen neue Möglichkeiten für ihre Anwendungen erschließen können, indem sie das Gespräch von der Frage „Können wir das?“ hin zu „Wie sollten wir das tun?“ lenken.

Die Foundry-Studie von 2025 zeigt, dass dieser Wandel bereits stattfindet: Finanzdienstleister führen den Modernisierungstrend an. 44 Prozent verwenden bereits cloudnative Anwendungen, dicht gefolgt von Gesundheitsunternehmen (42 %) und Hightech-Anbietern (41 %).[11] Und die Dynamik nimmt weiter zu: 36 Prozent der IT-Führungskräfte identifizieren KI heute als wichtigsten Wachstumstreiber für Cloud-Funktionen, weshalb Modernisierung der entscheidende Schritt auf dem Weg zu einer KI-fähigen Infrastruktur ist.

Erfolg entsteht, wenn jede Anwendung auf der Grundlage ihres geschäftlichen Werts und ihrer strategischen Bedeutung bewertet und dann aus einer Vielzahl bewährter Muster das richtige Modernisierungskonzept ausgewählt wird. Die Anwendungen von heute, die „nicht modernisiert werden können“, werden oft zu den Innovationsplattformen von morgen. Mit einer durchdachten Planung und dem richtigen Fachwissen können Sie einen Modernisierungspfad finden, der Ihren Bedürfnissen, Ihrem Zeitplan und Ihrer Risikotoleranz entspricht.

> „Anwendungen, die wirklich nicht modernisiert werden können, sind die Ausnahme und nicht die Regel. Die wirklichen Hindernisse für eine Modernisierung sind selten technische Einschränkungen, sondern eher organisatorische Faktoren wie institutionelle Wissenslücken, unzureichende Dokumentation oder Bedenken hinsichtlich der Geschäftskontinuität.“
>
> – Tom Godden



Kundenerfolge

Ein lateinamerikanisches IT-Unternehmen stand vor der schwierigen Aufgabe, Tausende von Zeilen älterer Java-Anwendungen zu aktualisieren, wofür gewöhnlich wochenlanger manueller Entwickleraufwand erforderlich war. Das Unternehmen verwendete KI-gestützte Entwicklertools, um diesen zeitaufwändigen Prozess zu transformieren und die Modernisierung zu beschleunigen.

Fallbeispiel lesen →

Ergebnisse

- Reduzierung der technischen Schulden um 60 %
- Verkürzung der Upgrade-Zeit von 3 Wochen auf 50 Minuten
- Modernisierung von 80 % des Basiscodes
- Beschleunigung des Onboarding-Prozesses für Entwickler

11. Cloud Computing Study. Foundry. 2025.

Den Weg zur Cloud-Transformation gehen

In diesem E-Book haben unsere AWS Executives in Residence über Erkenntnisse aus ihrer jahrzehntelangen Erfahrung als Top-Technologieführungskräfte und ihrer aktuellen Rolle als Berater für Unternehmen wie das Ihre bei der Cloud-Migration und -Modernisierung gesprochen.

Auf dem Weg in die Zukunft geht es nicht um perfekte Planung, sondern vor allem darum, durchdachte Maßnahmen zu ergreifen. Ihr Weg könnte mit der Migration einer einzigen Anwendung beginnen, sich durch funktionsübergreifende Zusammenarbeit weiterentwickeln, die Kosten durch neue Nutzungsmodelle optimieren, die Sicherheit durch moderne Architekturen erhöhen oder Legacy-Systemen neues Leben geben. Jeder Schritt auf Ihrem Migrations- und Modernisierungsweg schafft Vertrauen und neue Impulse für den nächsten.

Und das Ergebnis eines erfolgreichen Wegs liegt klar auf der Hand. Die Foundry-Studie von 2025 zeigt, dass Organisationen bemerkenswerte Ergebnisse erzielen: Sie setzen standardmäßig auf die Cloud als Wachstumsgrundlage, nutzen KI und Machine Learning als Haupttreiber für Cloud-Investitionen, modernisieren die Art und Weise, wie sie Cloud-Ressourcen verwalten und optimieren, und entwickeln die Sicherheits- und Governance-Praktiken, die Transformation nachhaltig machen.[12] Neben bloßen Kennzahlen entdecken Organisationen neue Möglichkeiten, Kunden zu bedienen, ihre Teams zu stärken und bleibende Werte zu schaffen. AWS kennt diese Herausforderungen aus erster Hand und bietet die Umgebung, das umfassende Portfolio und die globale Infrastruktur, um Ihr Unternehmen dabei zu unterstützen, diese Transformation selbstbewusst zu beschleunigen und echte Ergebnisse zu erzielen.

Ihr Weg in die Cloud beginnt mit einem einzigen Schritt. Ganz gleich, ob Sie bereit sind, Ihre Migration mit dem AWS Migration Acceleration Program (MAP) zu beschleunigen, Ihre Kosten und Lizenzierung mit einer Optimierung und Lizenzbewertung (OLA) von AWS zu optimieren oder bewährte Methoden mithilfe der erfahrungsbasierten Beschleunigung (EBA) von AWS anzuwenden – unser Expertenteam ist stets bereit, Sie zu beraten.

Wenden Sie sich noch heute an uns, um Ihre Transformation zu beginnen und neues Potenzial für Ihr Unternehmen zu erschließen. →

12. Cloud Computing Study. Foundry. 2025.

Die AWS Executives in Residence kennenlernen



Jake Burns,
ehemaliger Vice President of Cloud Services, Live Nation

Jake leitete eine der erfolgreichsten Cloud-Transformationen der Branche, bei der in nur 17 Monaten 118 Anwendungen, 668 Server und 1 PB Speicher zu AWS migriert und gleichzeitig die IT-Kosten um 48 Prozent gesenkt wurden. Sein Erfolg beruhte darauf, dass er sich in erster Linie auf die Menschen konzentrierte und sein bestehendes Team ohne zusätzliche Ressourcen oder Mitarbeiter weiterbildete. Jakes Erfahrungen haben gezeigt, dass die Migrationskosten direkt mit der Kompetenz des Teams korrelieren, weshalb er sich leidenschaftlich für die frühzeitige Entwicklung von Fähigkeiten einsetzt. Heute hilft er Unternehmensleitern dabei, Geschwindigkeit und Agilität durch die Nutzung der Cloud zu erhöhen, wobei er den Schwerpunkt auf schnelles Experimentieren und die Macht des Lernens durch Praxis legt.



Tom Godden,
ehemaliger CTO bei Foundation Medicine

Als CTO bei Foundation Medicine verwandelte Tom die Cloud-Sicherheit von einer vermeintlichen Barriere in einen Beschleunigungsfaktor für die Geschäftstätigkeit, ermöglichte so eine schnelle globale Expansion und trieb das Umsatzwachstum in nur 2 Jahren von 100 Mio. auf 500 Mio. USD voran. Sein Erfolg beruhte darauf, dass er die Cloud nicht nur als ein weiteres Rechenzentrum betrachtete, sondern vor allem auch als Wegbereiter für geschäftliche Agilität. Unter seiner Führung expandierte das Unternehmen in weniger als 2 Jahren nach Deutschland und China – ein Tempo, das vorher unvorstellbar war. Tom stützt sich auf Erfahrungen mit mehreren erfolgreichen Cloud-Transformationen und befürwortet eine schnelle Iteration durch kleine, wertorientierte Projekte statt einer von Anfang an perfekten Planung. Sein Konzept beweist, dass Sicherheit und Geschwindigkeit keine Widersprüche sind, und macht die Cloud-Migration zu einem Katalysator für die geschäftliche Transformation.



Matthias Patzak,
ehemaliger Managing Director und CDO bei Home Shopping Europe

Matthias blickt auf 2 Jahrzehnte Erfahrung mit digitaler Transformation zurück und hat immer wieder bewiesen, dass cloudzentrierte Architekturen die Arbeitsweise und die Wertschöpfung von Unternehmen revolutionieren können. Bei Home Shopping Europe leitete er eine 11-monatige Transformation der E-Commerce-Plattform, bei der mit nur 60 Prozent der Features Leistungsverbesserungen im 2-stelligen Prozentbereich erzielt wurden. Zuvor war er bei AutoScout24, Europas größtem Online-Automarkt, tätig, wo er monatliche Veröffentlichungen mithilfe cloudbasierter, ereignisgesteuerter Architekturen in mehrere tägliche Bereitstellungen umwandelte. Matthias ist auf den Aufbau locker gekoppelter, eng aufeinander abgestimmter Organisationen spezialisiert, die in großem Maßstab innovativ sind. Er betont, dass bei einer erfolgreichen Transformation die Menschen und nicht nur die Technologie im Mittelpunkt stehen müssen.



Tom Soderstrom,
ehemaliger CTIO am Jet Propulsion Laboratory (JPL) der NASA

Als früher Cloud-Pionier und Chief Technology and Innovation Officer hat Tom während seiner 14-jährigen Tätigkeit am JPL die Weltraumforschung durch Cloud-Innovationen mitgestaltet. Er führte Cloud Computing am JPL, bei der NASA und in der gesamten US-Bundesregierung ein und leitete Schulungen dazu. Seine Zusammenarbeit mit AWS führte zur Entwicklung und Einführung von 14 AWS-Services, darunter GovCloud und Ground Station. Toms Erfolge brachten ihm die Exceptional Public Service Medal der NASA und den L.A. Business Journal CTO Lifetime Achievement Award Journal ein. Heute hilft er weltweit tätigen Unternehmen dabei, das volle Potenzial der Cloud-Transformation auszuschöpfen, und berät gleichzeitig zu neuen Technologietrends und zur New Space Economy.

© 2026, Amazon Web Services, Inc. bzw. Tochtergesellschaften des Unternehmens. Alle Rechte vorbehalten.